

# Schüler arbeiten mit behinderten Menschen

## Kunstprojekt Integrative Kulturtage in Niederfell

■ **Niederfell/Koblenz.** Gemeinschaftsarbeiten von behinderten und nicht behinderten Menschen entstehen bei den Integrativen Kulturtagen, die am 28. und 29. Januar im Herz-Jesu-Haus Kühr in Niederfell stattfinden. Seit 13 Jahren gibt es das Projekt – immer als Kooperation zwischen den Ambulanten Diensten des Herz-Jesu-Hauses und dem Bischhöfflichen Cusanus-Gymnasium in Koblenz. „Im Vordergrund steht der integrative Gedanke, das heißt das gemeinsame Tun und Erleben von Menschen mit und ohne Behinderung. Der kreative Bereich bietet den Künstlern die Möglichkeit, ihre Ideen frei zu entfalten“, heißt es in einer Informationsbroschüre des Veranstalters.

Im Rahmen der Veranstaltung werden zwei Workshops angeboten: ein Kunst-Workshop, bei dem hauptsächlich gemalt wird, und ein Theater-Workshop. Beide Aktionen finden jeweils zweitägig von 9 bis 15 Uhr statt. Unter der Leitung von Marita Noll-Trapp und André Gilles (Kunst) sowie Gertrud Theisen und Pascal Holstege (Theater) werden Schüler und Behinderte

zusammenarbeiten. „In der Regel handelt es sich um geistig behinderte Menschen“, sagt Stephanie Sikinger von den Ambulanten Diensten. Aber auch Menschen mit körperlicher Behinderung seien natürlich willkommen. Am 29. Januar werden die Ergebnisse der Workshops präsentiert. Die Veranstaltung findet diesmal in den Räumen des Herz-Jesu-Hauses statt. Das war aber nicht immer so. „Wir waren auch schon in der Kulturfabrik oder im Bischhöfflichen Gymnasium“, blickt Sikinger zurück.

Zu welchen Ergebnissen die Teilnehmer gekommen sind, kann man am 29. Januar um 17 Uhr erleben. In einer Präsentation „wollen wir zeigen, wie lebendig und originell die Zusammenarbeit der Teilnehmer war“, heißt es vonseiten des Veranstalters. **vos**



Wer teilnehmen möchte, kann sich bei Stephanie Sikinger unter Telefon 02607/692 16 oder per E-Mail an [ambulante-dienste@herz-jesu-haus.de](mailto:ambulante-dienste@herz-jesu-haus.de) anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro.